

Nominiert für:

Best IMPULSGEBER
FÜR DEN
MITTELSTAND
Practice-IT
AWARD 2006
NATIONAL 



STATEMENT

**Frank Ochmann,
IT-Consultant**

LocaNet oHG:

„Locatech und LocaNet haben durch die Nutzung von VoIP das telefonische Erscheinungsbild und die Erreichbarkeit der Mitarbeiter deutlich verbessert und gleichzeitig die Gesprächskosten für interne Telefonate drastisch gesenkt. Durch die Anschaltung von VoIP wurde die vorhandene Telefonanlage um die Funktionen VoiceMail, Integrated Voice Response und um weitere Nebenstellen erweitert – diese Funktionalität wäre sonst am vorhandenen TK-System nur mit hohem Kostenaufwand möglich gewesen.“

VoIP verbindet Außendienst und freie Mitarbeiter: Dienstleister senkt Telefonkosten drastisch!

Die LocaNet oHG ist ein kleiner IT-Dienstleister in Dortmund. Das 1996 gegründete Unternehmen beschäftigt 10 Mitarbeiter und versteht sich als Technologiepartner, Dienstleister und Serviceprovider für sichere Internet- und Kommunikationslösungen. Das Unternehmen gehörte ehemals zur Locatech GmbH, die technische Übersetzungen und Lokalisierung europaweit anbietet. Locatech hat 45 Mitarbeiter, die sowohl im Büro als auch von zu Hause für das Unternehmen tätig sind, und setzt zudem auf ein weltweites Netzwerk freiberuflicher Übersetzer. Noch heute liegen die Büroräume auf derselben Etage und die Unternehmen teilen sich ein TK-System.

Die Mitarbeiter beider Unternehmen sind vielerorts beziehungsweise in großem Maße auf das Telefon angewiesen, was sich deutlich in den Telefonkosten niederschlug. Mitarbeiter, die ausschließlich im Büro tätig sind, waren unter ihrer festen Bürorufnummer erreichbar. „Mitarbeiter, die extern arbeiten, waren unter verschiedenen, teils privaten Rufnummern erreichbar, die dann auch bei abgehenden Gesprächen übermittelt wurde“, erläutert Frank Ochmann, IT-Consultant. Angestrebt wurde deshalb eine drastische Senkung der Telefonkosten, allerdings ohne nachteilige Auswirkungen für die Arbeit sowie für eine bessere Erreichbarkeit der Mitarbeiter.

Hohe Investitionssicherheit

Die Lösung: Voice over IP (VoIP). Hierbei wird die Sprachtelefonie mit Hilfe des Internetprotokolls (IP) in das vorhandene Computernetzwerk eingebunden, das heißt, die Sprach- und Dateninfrastruktur wird in einem gemeinsamen Netz zusammengeführt.

Auf Basis der Open-Source-Software Asterisk unter Linux und mittels Nutzung der AVM FRITZ!Box Fon, die zu Administrationszwecken modifiziert worden ist, wurde ein funktional umfangreiches und flexibles VoIP-Gateway am vorhandenen TK-System von DeTeWe realisiert.

Der Asterisk-Server ist mit einer Bandbreite von 2 MBit/s an das Internet angebunden und hinter einer Firewall unter einer öffentlichen IP-Adresse erreichbar. Mitarbeiter im Home-Office sind per DSL-Anschluss und einer AVM Fritz!Box Fon ans Internet angebunden. Mobile und freie Mitarbeiter nutzen wechselnde Internetzugänge und eine softwarebasierte Telefonielösung.

„Durch die Verwendung offener, interoperabler Open-Source-Software, also Linux und Asterisk, und von Standards wurde eine hohe Investitionssicherheit erreicht, da die Realisierung von Leistungsmerkmalen wie automatische Anrufverteilung (ACD), Mailboxsysteme und standortübergreifende Anlagenkopplung jederzeit ohne weitere Kosten möglich ist“, erläutert Ochmann.

Eine Nummer überall

VoIP-Verbindungen sind reine Datenverbindungen und werden entsprechend pauschal oder nach tatsächlicher Nutzung abgerechnet. Firmeninterne Gespräche werden daher fast umsonst geführt. Die dadurch erzielte Kosteneinsparung war ausgesprochen hoch, zumal zusätzlich zu den Mitarbeitern einige Projektpartner an das VoIP-Netz angebunden sind.

Die mobilen Mitarbeiter sind nun überall dort, wo ein Internetzugang zur Verfügung steht, unter ihrer Büronummer zu erreichen. Mit einem Laptop können sie sich beispielsweise im Internet einloggen und dann per Headset telefonieren. Zu längeren Kundeterminen nimmt Ochmann auch schon mal ein IP-Telefon mit, das er vor Ort einloggt und entsprechend konfiguriert. (ct)

BestPractice-IT Extract

Durch VoIP lassen sich erhebliche Kosteneinsparungen erzielen. Einerseits sparen Unternehmen mit mehreren Standorten, da interne IP-Telefonate nahezu kostenlos sind, andererseits müssen nicht mehr zwei separate Netze für Telefonie und Datenübertragung errichtet und unterhalten werden. VoIP-Lösungen wie die hier vorliegende ermöglichen neue Arbeitszeitmodelle und Organisationsformen, Mitarbeiter können von unterwegs oder zu Hause arbeiten und sind stets unter ihrer Büronummer erreichbar.

BestPractice-IT Service

VoIP-Grundlagen und Informationen

Vertiefende Informationen zu VoIP wie Anwendungsgebiete, Vorteile und der Einsatz mit Telefonanlagen finden Sie im Internet:

www.informationsarchiv.net/statisch/voip

Weitere Anwenderstorys:



WWW.BESTPRACTICE-IT.DE